

# Aus der Traum von einem Hospiz im Oberen Ried?

Die Stadt Biel will das ehemalige Altersheim im Oberen Ried als Asylunterkunft zur Verfügung stellen. Der Verein Hospiz Biel-Bienne hatte dort andere Pläne – und fühlt sich nun vor den Kopf gestossen.

Theresia Mühlemann

Ende September titelte das BT, dass die Stadt Biel dem Kanton das ehemalige Alters- und Pflegeheim Oberes Ried als Asylunterkunft vorschlägt. Es wird im Artikel ausserdem die Sicherheitsdirektorin Natascha Pittet (PRR) zitiert, die Liegenschaft sei aktuell von der Stadt für keine andere Nutzung vorgesehen.

Grosse Verwunderung über diese Neuigkeit und insbesondere darüber, eine solche aus der Zeitung zu vernehmen, herrschte beim Vorstand und den Mitgliedern des Vereins Hospiz Biel-Bienne. «Die Situation war surreal, ich konnte das, was da stand und das, wovon ich bisher ausgegangen bin, nicht zusammenbringen in meinem Kopf», erinnert sich der Präsident des Vereins, Gianclaudio de Luigi.

Seit zweieinhalb Jahren liebt der Verein Hospiz Biel-Bienne bereits damit, das Objekt am Waldrand im Beaumont-Quartier zu einem Hospiz umbauen zu können. In diesem Jahr wurde dafür viel konkretisiert. «Die Liegenschaftsverwaltung der Stadt hat uns in den letzten Monaten sehr wohlwollend unterstützt und beraten und uns die nötigen Schritte aufgezeigt», sagt Gianclaudio de Luigi.

Der Verein steht schon seit dem Frühjahr in Kontakt mit der Denkmalpflege und hat Abklärungen bezüglich des Waldabstands für einen eventuellen Anbau getätigt. Diese sind bis heute zwar noch offen. «Wir sind aber auf einem guten Weg», so de Luigi. Bis heute hat der Verein aber weder eine klare Zusage noch eine Absage seitens der Stadtverwaltung bekommen.

## Stadträtin fordert Antworten

Zur Unterstützung des Vereins reichte Stadträtin Anna Tan-



Das Altersheim im Oberen Ried steht seit Jahren leer. Jetzt kommt es zum Interessenskonflikt.

Bild: Rabih Haj-Hassan/a

## «Die Situation war surreal.»

**Gianclaudio de Luigi**  
Präsident des Vereins Hospiz Biel-Bienne

ner (SP) bei der Stadtratssitzung von vergangenen Mittwoch eine dringende Interpellation ein, in der sie um Klärung bittet. Diese wurde von zahlreichen Parlamentarierinnen und Parlamentariern mitunterzeichnet.

Persönlich stört sich Anna Tanner aber nicht nur an der unzureichenden Kommunikation der Behörden mit den Mitgliedern des Hospizvereins: «Als wir für die Asylsuchenden aus den Containern Bözingen eine Alternative gesucht haben, wollte die Stadt das Obere Ried nicht zur Verfügung stellen. Familien mussten Biel verlassen, Kinder neu eingeschult werden», das sei für sie schwer zu verstehen.

Ausserdem würde diese wiederum nur temporäre Unterbringung in zwei, drei Jahren einen wieder vor dieselben Probleme stellen.

Eine Aussprache zwischen dem Verein und der Stadt hat inzwischen stattgefunden. Die Finanzdirektion der Stadt Biel erklärt, zum Zeitpunkt der Gespräche mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) sei man davon ausgegangen, dass die Umsetzung des Hospizprojekts noch nicht absehbar sei oder wenn überhaupt noch weit in der Zukunft läge. Insofern habe man keinen Grund zur Annahme eines Interessenkonfliktes gehabt, zumal auch die Nutzung

des Gebäudes durch den Kanton noch nicht definitiv geregelt sei.

Zum heutigen Zeitpunkt könne die Stadt Biel dem Verein Hospiz Biel-Bienne kein anderes Gebäude anbieten, aber auch für eine temporäre Asylunterkunft komme zurzeit kein anderes Objekt infrage.

## Ein ironischer Zufall

Dass durch die Interpellation die Anliegen des Vereins und die Dringlichkeit nochmals in der Stadtpolitik zur Sprache kommt, sei wichtig, so de Luigi. «Es braucht Menschen, die den Mut haben, Fragen zu stellen.»

Dass nun mit der GSI genau die kantonale Direktion mit

ihrem Vorhaben den Plänen des Hospizvereins in die Quere kommt, dem das Engagement der Vereinsmitglieder eigentlich in die Hand spielt, ist ein ironischer Zufall. Der Bund hat die Kantone schon lange damit beauftragt, die Situation mit der Palliativversorgung zu verbessern. «Eigentlich wäre das, was wir hier als Privatpersonen auf die Beine stellen, die Aufgabe der öffentlichen Hand», fasst Gianclaudio de Luigi zusammen.

Er selber fände ja, es sei immer besser, miteinander das Gespräch zu suchen. Sollte das Obere Ried tatsächlich eine Zeit lang als Asylunterkunft gebraucht werden, könne man vielleicht auch vorausschauend planen und etwaige bauliche Veränderungen gemeinsam vornehmen, die beiden dienen würden.

«Die Frage ist natürlich, wie lange diese Ausnahmenutzung dauern würde.» Denn ewig kann das Projekt Hospiz nicht warten. «Auf mich kommen immer wieder Menschen zu, die in schlechter gesundheitlicher Verfassung sind, und die mir sagen, sie würden gerne ihre letzte Zeit im Hospiz verbringen. Unser ambitionierter Plan sieht immer noch eine Eröffnung Ende 2025 vor.»

Primär setzt der Verein dabei weiterhin auf den Standort Oberes Ried, prüft aber auch andere Optionen.

**Info:** Anlässlich des Welthospiztages am Samstag, 14. Oktober wird der Verein Hospiz Biel-Bienne gemeinsam mit dem Verein «palliative bern» und weiteren regionalen Organisationen von 9 bis 15 Uhr mit einem Informationsstand auf dem Zentralplatz präsent sein. Das diesjährige Motto lautet: Sorgende Gemeinschaften – gemeinsam Sorge tragen.

REKLAME

## JETZT MIT DER ABOCARD PROFITIEREN

Wer ist die Super-Bielerin oder der Super-Bieler?



**Bieler Tagblatt**  
Vollständig informiert.

**Du bisch vo Biel-Bienne - Das regionale Wissensspiel!**

Dank der einzigartigen Kombination von Glück und Wissen, ist das Spiel ideal für den gemütlichen Familien- oder Freundeabend geeignet. Beweisen Sie Ihr Wissen mit über 600 Fragen rund um Biel und über die Schweiz.

Das Bieler Tagblatt verlost 10 Spiele im Wert von je Fr. 49.90. Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und lernen Sie Ihre Stadt noch besser kennen!

**DAS REGIONALE WISSENSSPIEL ÜBER BIEL UND UMGEBUNG**



Senden Sie bis spätestens Montag, 16. Oktober 2023 Ihren Namen, Vornamen, Ihre Adresse und Abocard-Nr. mit dem Vermerk «Du bisch vo Biel» per Email an: [verlagsmarketing@gassmann.ch](mailto:verlagsmarketing@gassmann.ch)

**VERLOSUNG VON 10 SPIELEN**

